**-Erdmann-**

**Franz Erdmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Juni 1944**

*Karl Werner. Statt Karten. Die Geburt eines kräftigen Stammhalters zeigen in dankbarer Freude an: Frau Herta Erdmann, geborene Gries und Herr* ***Franz Erdmann****, wohnhaft in* ***Gummersbach****, zurzeit im städtischen Krankenhaus Gummersbach. 17. Juni 1944*

**Herta Erdmann**

Geboren am (unbekannt) als Herta Gries

Gestorben am (unbekannt)

**20. Juni 1944**

*Karl Werner. Statt Karten. Die Geburt eines kräftigen Stammhalters zeigen in dankbarer Freude an: Frau* ***Herta Erdmann****, geborene Gries und Herr Franz Erdmann, wohnhaft in* ***Gummersbach****, zurzeit im städtischen Krankenhaus Gummersbach. 17. Juni 1944*

**Karl Werner Erdmann**

Geboren am 17. Juni 1944 in Gummersbach

Gestorben am (unbekannt)

**20. Juni 1944**

***Karl Werner****. Statt Karten. Die Geburt eines kräftigen Stammhalters zeigen in dankbarer Freude an: Frau Herta Erdmann, geborene Gries und Herr Franz Erdmann, wohnhaft in* ***Gummersbach****, zurzeit im städtischen Krankenhaus Gummersbach. 17. Juni 1944*

**19. August 1972**

Im Halbfinale um den Kreispokal Oberberg trafen in der Gummersbacher Lochwiese mit dem gastgebenden VfL Gummersbach und dem **SSV 08 Bergneustadt** die beiden zurzeit wohl besten oberbergischen Mannschaften aufeinander.

Das Spiel selber war eine echte Werbung für den oberbergischen Fußball. Es bot alles auf, was dazu gehört; gute Einzelaktionen, Spieltechnik, Tempo, Harmonie, vor allem aber Dramatik, Kampfkraft und Einsatzfreude. Von der ersten Minute an zeigten die Gäste eindrucksvoll ihre Fähigkeiten. Die junge Truppe war den Gummersbacher in nahezu allen Belangen überlegen, spielerisch, kämpferisch, konditionell. Es gab einfach nur eine Sache, die fehlte, aber genau das macht den Fußball überhaupt aus; das Toreschießen.

Diese Kategorie schienen die Bergneustädter Stürmer an diesem Tag allerdings überhaupt nicht eingeplant zu haben. Sie spielten schön und schnell nach vorne, bis halt der Moment sein sollte, wo dem schönen Angriff der erfolgreiche Abschluss folgt. Aber was vor allem die beiden Stürmer Dietmar Krumpholz und Jürgen Halbe an fast hundertprozentigen Torchancen vergaben war schon erstaunlich. Ihnen gegenüber stand mit Bernd Podak zwar ein fast sensationell haltender VfL-Torwart, aber dies kann nicht erklären, warum man aus fünf Metern das nahezu leere Tor nicht trifft.

Nach einer guten Viertelstunde hätte es schon locker zwei oder drei zu null stehen können, als auch die Hausherren mal gefährlich vors gegnerische Tor kamen. Mittelfeldregisseur Wolfgang Träger schickt seinen Stürmer Jürgen Liedtke mit einem langen Ball in den Strafraum. SSV-Verteidiger Uwe Thiekötter versucht den Ball abzugrätschen, trifft ihn dabei aber so unglücklich, dass er an seinem verdutzt dreinschauenden Torwart Manfred Erdmann ins eigene Tor geht.

Mit dieser doch recht unverdienten Führung wurden auch die Seiten gewechselt

In der 52. Minute drang Krumpholz nach einem schönen Alleingang in den Gummersbacher Strafraum ein. Podak stellte sich ihn in den Weg und stoppte ihn regelwidrig. Krumpholz stolperte jedoch nur, fing sich wieder, kam an den Ball, umspielte den herbeigeeilten VfL-Verteidiger Dietmar Weller und schoß den Ball letztlich ins leere Tor. Doch aller Vorteilsregelung zum Trotz hatte der Schiedsrichter bereits gepfiffen und auf Elfmeter entschieden, so dass das Tor nicht zählte.

Und nun passend zum Spiel der Bergneustädter trat der als sicher geltenden Elfmeterschütze Horst Semrau an, und schoß den Ball neben das Tor.

In der 79. Minute konnten sich die Gummersbacher mit einem schnellen Konter ein wenig vom Druck befreien und gegen die aufgerückten Gäste kamen sie recht frei vors gegnerische Tor. Edgar Hartmann ließ den herausstürzenden Erdmann aussteigen, passte quer auf Träger, der mitgelaufen war, und dieser schob den Ball locker zum entscheidenden 2:0 ins Tor. In ähnlicher Situation hatten die Bergneustädter Stürmer den Ball auch schon neben das Tor gesetzt.

Mit viel Glück, einem tollen Torwart und der notwendigen Portion Kaltschnäuzigkeit konnten die Gummersbacher das Spiel mit 2:0 gewinnen.

VfL Gummersbach

Bernd Podak - Klaus-Peter Kessler, Horst Beuck, Dietmar Weller, Horst Rogge, Edgar Hartmann, Wolgang Träger, Peter Schlüssel, Waldmann [ab 30. Klaus Reuber], Friedel Wurm, Jürgen Liedtke [ab 8. Kaltenhäuser]

SSV 08 Bergneustadt

**Manfred Erdmann** - Uwe Thiekötter [ab 46. Manfred Hauser], Horst Mießner, Helmut Naß, Rolf Semrau, Christoph Kraeber, Reinhard Naß, Erfried Martel, Dietmar Krumpholz, Horst Semrau, Jürgen Halbe

**Kurt Erdmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. Januar 1950**

*Im vergangenen Jahr kehrten insgesamt 813 aus der Kriegsgefangenschaft entlassene ehemaligen Wehrmachtsangehörige in den Oberbergischen Kreis zurück. Davon kamen 643 aus Rußland, 64 aus Polen, 39 aus Jugoslawien, 60 aus Frankreich, je zwei aus England, Belgien und Spanien, einer aus der Tschechoslowakei.*

[…]

*In den letzten 14 Tagen des Jahres 1949 kehrten zurück*

*-* ***Kurt Erdmann*** *aus* ***Gummersbach***

**Oskar Erdmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1930er**

**Oskar Erdmann** leitete als 1. Vorsitzender des **TuS Eckenhagen** die Geschicke des Vereins